



Halle, 11. Mai 2020

Pressemitteilung

Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Rassismus - Ehrenamtliche Antidiskriminierungsbeauftragten für die ostdeutschen Bundesländer

Die ersten 15 ehrenamtlichen Antidiskriminierungsbeauftragten für die ostdeutschen Bundesländer starten am 15. Mai 2020 ihre Ausbildung beim Dachverband der Ostdeutschen Migrant*innenorganisationen (DaMOst). Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern entsenden jeweils 3 Migrant*innen aus den Mitgliedsverbänden von DaMOst in den Ausbildungsgang, der im Oktober 2020 mit einer Zertifikatsübergabe abschließt.

Aufgabe der ehrenamtlichen Antidiskriminierungsbeauftragten ist es, als erste Anlaufstelle im kommunalen und regionalen Kontext für betroffene Migrant*innen zur Verfügung zu stehen. Sie dokumentieren Diskriminierungsfälle, vermitteln weiter an Beratungsstellen und führen Bildungs- und Aufklärungsveranstaltungen durch.

Der Geschäftsführer von DaMOst, Ayman Qasarwa sagt dazu: „Es ist nicht hinnehmbar, dass Menschen aufgrund ihrer Herkunft abgewertet und ausgegrenzt werden. Ziel ist es, dass keiner aufgrund seines Aussehens und seiner (angeblichen) Herkunft Nachteile zum Beispiel bei der Wohnungssuche, am Arbeitsplatz und in der Schule hat. Hier besteht gerade in den ostdeutschen Bundesländern dringender Handlungsbedarf, gemeinsam mit allen Akteuren der Zivilgesellschaft entschlossen gegen Diskriminierung im Alltag vorzugehen.“

Als Schirmherr der Ausbildung wurde Herr Dr. Karamba Diaby (MdB) gewonnen, der durch sein Eintreten gegen Rassismus und als persönlich von Diskriminierung Betroffener insbesondere in Ostdeutschland durch sein öffentliches Auftreten eine wichtige Stimme und Vorbild für viele Migrant*innen ist.

Über DaMOst:

DaMOst (Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland) ist eine Vernetzung der Landesnetzwerke und Landesverbände der Migrant*innenorganisationen in den neuen Bundesländern, die über 300 Migrant*innenorganisationen vertreten. DaMOst vertritt die Interessen der in Ostdeutschland lebenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf Bundesebene. Er versteht sich als legitimer und kompetenter Gesprächspartner gegenüber den Akteur*innen der Bundespolitik sowie allen relevanten Organisationen auf Bundesebene und als Mitgestalter der Gesellschaft.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst)
Ayman Qasarwa
Geschäftsführer DaMOst
Wilhelm-Külz-Straße 22
06108 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 47008721
Mail: info@damost.de